



Herrn
Oliver Ginsberg
Admiralstraße 16
10999 Berlin

HAUSANSCHRIFT Robert-Schuman-Platz 1, 53175 Bonn

POSTANSCHRIFT Postfach 20 01 00, 53170 Bonn

TEL 0228 300-4216

FAX 0228 300

BEARBEITET VON Dr. Katja Rettemeier
WS 11

E-MAIL ref-ws11@bmvbs.bund.de

INTERNET www.bmvbs.de

BETREFF **Mediationsverfahren am Landwehrkanal**

BEZUG Ihr Schreiben vom 22.12.2008

AZ WS 11 / 10.00.11-02

DATUM Bonn, 05.02.2009

Sehr geehrter Herr Ginsberg,

Herr Minister Tiefensee dankt Ihnen für Ihr Schreiben vom 22. Dezember 2008. Er hat mich gebeten Ihnen zu antworten.

Die von Ihnen übersandte Sammlung der Bürgerstimmen zeigt das Engagement, aber auch die Verantwortung, die von den Bürgern für die Zukunft ihres Lebensumfeldes empfunden und übernommen wird. Ihr Engagement für eine nachhaltige Entwicklung vor Ort verdient hohe Anerkennung.

Im Mediationsverfahren ist es gelungen zu einer Verständigung zwischen den verschiedenen Interessenvertretern zu kommen. Gemeinsam können tragfähige Lösungen als Antwort auf gesellschaftspolitische Herausforderungen entwickelt werden, die langfristig tragfähig sind. Das Mediationsverfahren zeigt aber auch, wie differenziert die Auffassungen zu diversen Themen sind und wie schwierig die inhaltliche Konsensfindung sein kann. Ihr hohes Engagement zeigt, dass Sie sich davon nicht entmutigen lassen und sich weiter in den Prozess der Ideenfindung und Gestaltung einbringen.



SEITE 2 VON 2

Die von Ihnen erwähnte Chance, ein zu entwickelndes städtebauliches Konzept mit der notwendigen Instandsetzung des Landwehrkanals in Einklang zu bringen (ich denke hierbei an die Idee des Masterplans), wurde im Rahmen des Mediationsverfahrens aufgegriffen und an die zuständigen Behörden des Landes Berlin übergeben. Das Bundesministerium für Verkehr Bau und Stadtentwicklung befürwortet und unterstützt die Entwicklung dieses Masterplans durch die Berliner Behörden.

Ich wünsche Ihnen und dem Aktionsbündnis "Bäume am Landwehrkanal" für die weitere Arbeit alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Dr.-Ing. Katja Rettemeier